

deutung der weiteren Stärkung dieser gegenseitigen Verbindungen für die Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern.

Der Vorsitzende des Staatsrates, Walter Ulbricht, und der Präsident, Josip Broz Tito, begrüßten die bisherige erfolgreiche Entwicklung der ökonomischen Beziehungen und die bedeutende Erweiterung des Warenaustausches sowie der industriellen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit. Sie schätzten die Aktivität des Gemeinsamen Deutsch-Jugoslawischen Komitees für wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit positiv ein. Sie haben die Möglichkeiten und Notwendigkeiten für die weitere Vertiefung und langfristige Festlegung der ökonomischen Zusammenarbeit, für die eine breite Grundlage besteht, erörtert und sind übereingekommen, in Kürze ein langfristiges Handelsabkommen für die Zeit bis 1970 abzuschließen. Sie erachten es als für beide Länder vorteilhaft, auf den Gebieten der metallverarbeitenden Industrie, der Bunt- und Schwarzmetallurgie, der chemischen Industrie, der Landwirtschaft und der Lebensmittelindustrie sowie der Leichtindustrie insbesondere durch zweckmäßige Spezialisierung und Kooperation zusammenzuarbeiten.

Sie stellten fest, daß sich die Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern auf der Basis einer Reihe von Abkommen und Verträgen, durch welche der größte Teil der bilateralen Beziehungen geregelt ist, erfolgreich entwickelte, und erzielten Einverständnis über die Nützlichkeit des Abschlusses entsprechender Übereinkommen auch auf anderen Gebieten.

Beide Seiten schätzten die Zusammenarbeit auf wissenschaftlichem und kulturellem Gebiet, auf den Gebieten der Volksbildung, des Gesundheitswesens, der Presse, des Rundfunks und des Fernsehens, die sich erfolgreich entwickelt hat und immer größere Ausmaße annimmt, positiv ein. Sie unterstrichen ebenfalls die Nützlichkeit der Zusammenarbeit der gesellschaftlichen Organisationen beider Länder für die Annäherung und für ein besseres gegenseitiges Kennenlernen.

Der Vorsitzende des Staatsrates, Walter Ulbricht, und der Präsident, Josip Broz Tito, äußerten die Überzeugung, daß weitere Möglichkeiten und ein gegenseitiges Interesse für die Erweiterung der Beziehungen zwischen beiden Ländern bestehen, und unterstrichen die Bereitschaft beider Seiten, auch in Zukunft in diesem Sinne Anstrengungen zu unternehmen.